



Sicherung fliegt, Strom weg, verschmorter Geruch? So handeln Sie in Mainz ruhig und richtig.

Ein Stromausfall oder eine fliegende Sicherung kommt immer ungelegen — und wirkt bedrohlicher, als er oft ist. Dieser Ratgeber zeigt Schritt für Schritt, was Sie selbst gefahrlos prüfen können, welche Warnzeichen Sie ernst nehmen müssen und wann ein Elektriker übernehmen sollte.

Sofort-Checkliste bei Stromausfall

- » Prüfen Sie zuerst, ob nur Ihre Wohnung betroffen ist: Haben Nachbarn oder das Treppenhaus noch Strom? Wenn nicht, liegt meist eine Netzstörung vor — die meldet der Netzbetreiber.
- » Werfen Sie einen Blick in den Sicherungskasten: Steht ein Schalter auf „Aus“ (unten)? Schalten Sie ihn einmal bewusst wieder ein.
- » Fliegt die Sicherung sofort erneut, ziehen Sie das zuletzt eingesteckte Gerät aus der Steckdose und versuchen Sie es noch einmal — oft ist ein defektes Gerät der Auslöser.
- » Hat der FI-Schutzschalter ausgelöst, stellen Sie ihn zurück. Löst er wieder aus, lassen Sie ihn aus — dann liegt ein echter Fehler in der Anlage vor.
- » Arbeiten Sie niemals an offenen Leitungen, Klemmen oder dem Zähler — Lebensgefahr. Alles hinter der Steckdose gehört in Fachhände.

Der FI-Schalter ist Ihr Lebensretter

Der FI (RCD) trennt den Strom in Millisekunden, wenn er einen Fehlerstrom erkennt — etwa bei einem beschädigten Kabel oder Feuchtigkeit. Löst er wiederholt aus, schützt er Sie gerade vor etwas. Nicht überbrücken, sondern die Ursache finden lassen.

Bei diesen Warnzeichen sofort anrufen

- Brandgeruch, verschmorte Stellen oder verfärbte Steckdosen und Schalter.
- Funken, Knistern oder Brummen aus Dosen, Schaltern oder dem Sicherungskasten.
- Steckdosen oder Lichtschalter, die spürbar warm werden.
- Eine Sicherung oder der FI, der immer wieder fliegt, ohne erkennbaren Grund.
- Flackerndes Licht in mehreren Räumen gleichzeitig — Hinweis auf ein Leitungs- oder Anschlussproblem.

Gut zu wissen

- Elektro-Hilfe in Mainz ist rund um die Uhr organisierbar — schildern Sie am Telefon kurz, was passiert ist und was Sie schon geprüft haben.
- In Mietwohnungen gilt: Schäden an der festen Elektroinstallation sind meist Sache des Vermieters — informieren Sie ihn, dringende Gefahrenabwehr dürfen Sie trotzdem beauftragen.
- Verzichten Sie auf Provisorien wie überbrückte Sicherungen oder Mehrfachstecker-Ketten — sie sind eine der häufigsten Brandursachen.

Strom-Notfall in Mainz?

Wir sind rund um die Uhr erreichbar — auch an Sonn- und Feiertagen

☎ 0131 189 234 61